

Werner Kuntze



Gebaut wurde die WERNER KUNTZE 1999 bei der Schweers-Werft in Bardenfleth. Stationiert ist das Seenotrettungsboot seit seiner Indienststellung am 14. August 1999 auf der Station Langballigau an der Südseite des Hafens. Die dortige Besatzung besteht aus 18 freiwilligen Rettungsmännern. Das Rufzeichen der WERNER KUNTZE lautet DD 4639. Benannt ist sie nach einem Unternehmer und Förderer der DGzRS.

Die *Werner Kuntze* ist ein Seenotrettungsboot (SRB) der 9,5-Meter-Klasse der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS).

Das Boot, das DGzRS-intern als SRB 49 bezeichnet wird und das Rufzeichen DD 4639 trägt, wurde 1999 von der Schweers-Werft in Bardenfleth unter der Baunummer 6504 gebaut.

Die Taufe erfolgte am 14. August 1999 in Dortmund auf den Namen eines Förderers der DGzRS. Diese Taufe war insoweit etwas Besonderes, als dass sie im Binnenland durchgeführt wurde, eine Würdigung der DGzRS an Nordrhein-Westfalen, das Bundesland ohne Küstenanbindung mit dem höchsten Spendenaufkommen zu Gunsten der DGzRS. Das Boot fuhr nach der Taufe über den Dortmund-Ems-Kanal zurück an die Küste.

Technische Ausstattung

Das Seenotrettungsboot ist mit Funkanlagen, Farb-Kartenplotter, Echolot, Radar, GPS, DGPS, Fremdlenzpumpe und einer Bergungspforte ausgestattet.

Stationierung

Seit August 1999 liegt die *Werner Kuntze* auf der DGzRS-Station in Langballigau.



1999 bei der Taufe in Dortmund



2004 am neuen Anleger in Langballigau



2013 in Langballigau